

## Das 7. Plenum des ZK gab den Anstöß

**Gera:** Die Kreise Rudolstadt, Jena-Land, Lobenstein und Eisenberg haben mit der Auswertung der 7. Tagung des Zentralkomitees begonnen. So wurde im Kreis Rudolstadt ein Erfahrungsaustausch unter den Viehwirtschaftlern durchgeführt.

In einer Bürositzung der Kreisleitung Jena-Land, an der eine Reihe hervorragender Genossenschaftsbauern teilnahm, wurde je eine Kommission für die beiden MTS-Bereiche des Kreises unter Leitung der Sekretäre der Kreisleitung in den MTS-Bereichen gebildet. Diese Kommissionen bekamen den Auftrag, Maßnahmepläne zur Steigerung der Marktproduktion auszuarbeiten, die auf

der im Januar stattfindenden Kreisleitungssitzung beraten werden sollen.

In den LPG in Lehesten und in Pottiga, beide Typ III, bildeten Genossenschaftsbauerinnen und -bauern sozialistische Brigaden. Die Stallbrigade der LPG in Lehesten will z. B. ihren monatlichen Produktionsplan mit drei Prozent übererfüllen. Die Milchleistung pro Kuh will sie auf 2850 kg steigern und in der Kälberaufzucht mit 180 kg  $2\frac{1}{2}$ prozentiger Milch pro Kalb auskommen. Im Schweinestall stellt sie sich das Ziel, die Schweinesterblichkeit so herabzudrücken, daß von 18 geborenen Ferkeln mindestens 17 aufgezogen werden. Die Mastzeit pro Schwein soll 6 Monate nicht überschreiten.

Aus einem Bericht  
der Bezirksleitung Gera

**Suhl:** Auf Grund der Aufgabenstellung der 7. Tagung des ZK, wonach die Forstwirtschaft insgesamt 100 000 t Roh- und Saffutter für die Landwirtschaft erzeugen soll, wurde vom Rat des Bezirks Suhl ein Offener Brief an alle Werktätigen in der Forstwirtschaft gerichtet. Darin wird dargelegt, welche große Bedeutung diese Forderung für die schnelle Entwicklung der Viehzucht und damit für die Verbesserung der Versorgung der Werktätigen mit Milch, Butter und Fleisch hat. Gleichzeitig wird aber den Forstarbeitern auch erläutert, mit welchen Mitteln die vom Bezirk aufzubringenden 8000 t Roh-

und Saffutter realisiert werden können. Es wird vorgeschlagen, u. a. solche Maßnahmen zu ergreifen, wie restloses Aberten der Kulturflächen, Aufstellung von Heureutern im Walde, Anbau landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte und gute Auswahl geeigneter Wald weideflächen für die LPG.

Gegenwärtig werden in den einzelnen Oberförstereien in Zusammenarbeit mit den Grundorganisationen Operativpläne zur Erreichung dieses Zieles ausgearbeitet.

Aus einem Bericht  
der Bezirksleitung Suhl

## Propagandisten arbeiten mit dem Film

**Neustrelitz:** Ein gutes Beispiel, wie der Siebenjahrplan anschaulich erläutert wird, gibt die Propagandistengruppe im MTS-Bereich Priborn unter Leitung des Sekretärs der Kreisleitung im MTS-Bereich. Nach eingehender Beratung

über die Materialien des Siebenjahrplans stellte sie sich die Aufgabe, an Hand des Siebenjahrplans die Perspektive — insbesondere der werktätigen Bauern — im MTS-Bereich zu klären. Um das anschaulich tun zu können, beschlossen die Ge-